

03. März 2026

Europa/EDI

Europa-Union Bocholt e.V. erhält Auszeichnung "Europaaktive Zivilgesellschaft"

Preisverleihung in der Staatskanzlei der Landes Nordrhein-Westfalen am 25. Februar // Engagement für ein lebendiges, bürgernahes, zukunftsfähiges Europa

Die Europa-Union Bocholt e.V. ist von der nordrhein-westfälischen Landesregierung für ihren Einsatz als "Europaaktive Zivilgesellschaft" ausgezeichnet worden. Die feierliche Preisverleihung fand am 25. Februar 2026 in der Düsseldorfer Staatskanzlei statt. Gewürdigt wurde das jahrzehntelange Engagement des Vereins für ein lebendiges, bürgernahes und zukunftsfähiges Europa.

Das vorbildliche Engagement der Europa-Union Bocholt e.V. Kreisverband in der Euregio wurde auf Landesebene offiziell anerkannt. Der Verein gehört zu den zivilgesellschaftlichen Initiativen, die in diesem Jahr für ihren besonderen Einsatz für die europäische Idee geehrt wurden. Bei der Preisverleihung in Düsseldorf hob die Jury nicht nur das jahrzehntelange Wirken des Vereins hervor, sondern lobte explizit das neuartige Format des "Schnupper-Golfens". Dieses Angebot überzeugte als innovativer Baustein der lokalen Europaarbeit und gab den Ausschlag für den Zuschlag. Gleichzeitig gab die Jury dem Verein die Anregung mit auf den Weg, die vielfältigen Aktivitäten zukünftig noch stärker in die Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Die Stadt Bocholt festigt mit dieser erneuten Ehrung eines lokalen Akteurs ihre Position als europäisches Vorbild in der Region. Bereits im Jahr 2014 wurde der Stadt selbst der Titel "Europaaktive Kommune" verliehen. Bocholt ist die bislang einzige Kommune in Nordrhein-Westfalen, in die diese Auszeichnung bereits viermal vergeben wurde: einmal als Kommune und dreimal an die Zivilgesellschaft. Neben der Stadt und der nun ausgezeichneten Europa-Union zählen auch die Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e.V., der Projektchor Städtepartnerschaften sowie die Projektgemeinschaft Heimatverein Suderwick und Bürgerinitiative Dinxperwick e.V. zu den Preisträgerinnen und Preisträgern der vergangenen Jahre. Der Kreis Borken wurde bei der aktuellen Verleihung in Düsseldorf ebenfalls für sein jahrzehntelanges Engagement und insbesondere für die erfolgreiche grenzübergreifende Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Wie es in einer Pressemitteilung des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen heißt, wurden in diesem Jahr landesweit insgesamt fünf Kommunen und acht zivilgesellschaftliche Initiativen im Namen von Ministerpräsident Hendrik Wüst ausgezeichnet. Europaminister Nathanael Liminski und Kommunalministerin Ina Scharrenbach betonten im Rahmen der Veranstaltung übereinstimmend, dass Europa vor allem durch den leidenschaftlichen Einsatz der Akteure vor Ort lebendig werde. Die ausgezeichneten Projekte und Kommunen seien wichtige Vorbilder für die Demokratie, trügen den europäischen Gedanken in das tägliche Leben der Menschen und machten Europa greifbar. Die Auszeichnungen der Landesregierung werden seit 2013 für Kommunen und seit 2018 für die Zivilgesellschaft durch unabhängige Juries vergeben, wobei die nächste Bewerbungsrunde für das Jahr 2027 angesetzt ist.



© Mark Hermenau, MBEIM NRW

Preisverleihung in Düsseldorf (v.l.n.r.): Minister Nathanael Liminski, Peter Wahl (Vorsitzender der Europa-Union Bocholt e.V., Sonja Wießmeier (Geschäftsführerin der Europa-Union Bocholt e.V.), Ministerin Ina Scharrenbach"



© Mark Hermenau, MBEIM NRW